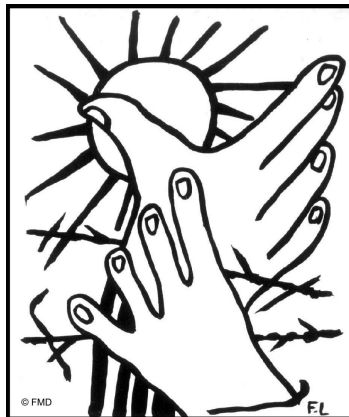


# La répression des homosexuels pendant la Seconde Guerre mondiale



Arnaud Boulligny  
Fondation pour la Mémoire de la Déportation

## **Paragraphe 175 – version 1871**

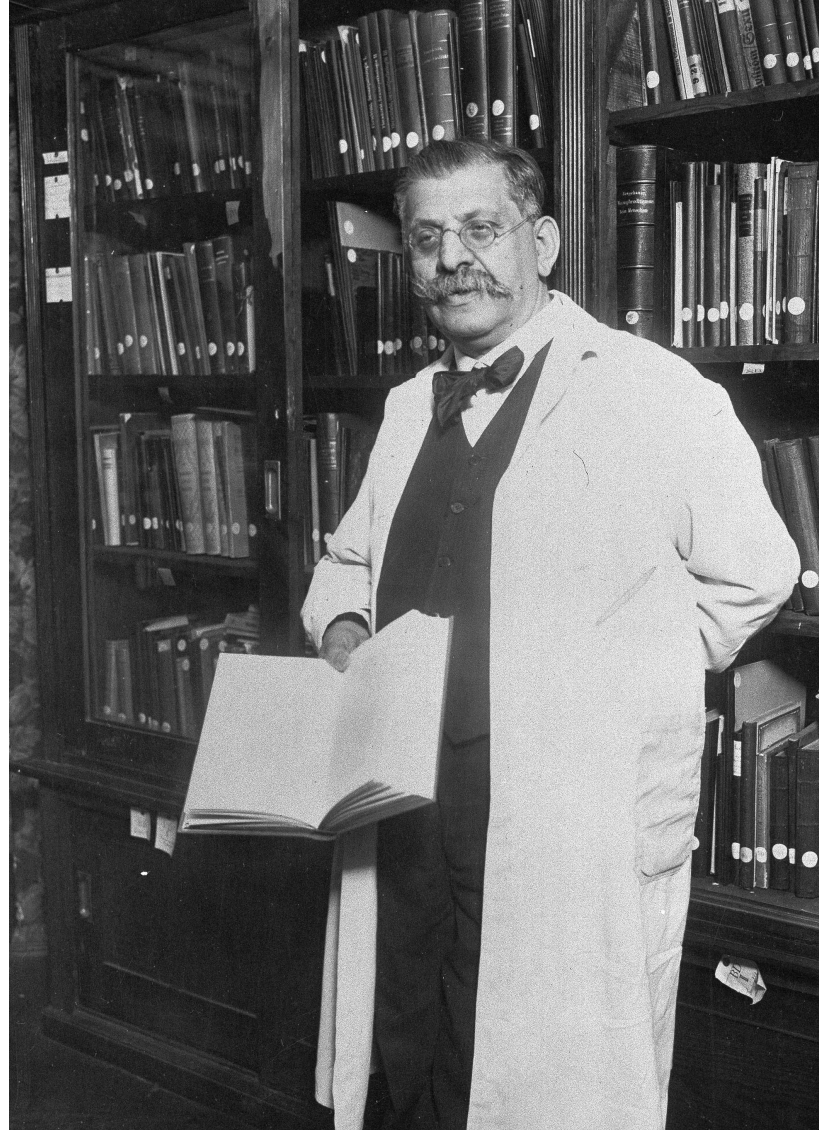
***La débauche contre nature pratiquée entre personnes de sexe masculin, ou entre l'humain et l'animal, est passible de prison.***

***Elle pourra également entraîner la perte des droits civiques.***



# Magnus Hirschfeld

(1868-1935)



Ercheint 14tägig Montags

4. Jahrgang — Nummer 10  
14. Mai 1928

20 Pf.

# Die Freundin

Offizielles Publikationsorgan  
des „Bundes für Menschenrecht, e. V.“, Berlin.  
**(Das ideale Freundschaftsblatt)**  
Halbmonatsschrift für Aufklärung über ideale Frauenfreundschaft

*Aus dem Inhalt:*

Die homosexuelle  
Frau und die  
Reichstagswahl



Was ist  
Schund und Schmutz?



Rauchende Frauen



Der Klub der  
Freundinnen



Was wir





## **Paragraphe 175 – version 1935**

***§ 175. Un homme qui s'adonne à la débauche avec un autre homme, ou qui accepte de s'y adonner, sera condamné à une peine d'emprisonnement.***

***Si l'un des protagonistes était âgé de moins de 21 ans au moment des faits, le tribunal pourra, dans les cas les plus bénins, renoncer à faire appliquer la peine.***

## **Paragraphe 175 – cas aggravés**

**§ 175 a. Est passible d'une peine de réclusion pouvant aller jusqu'à dix ans de pénitencier, et pas moins de trois mois de prison en cas de circonstances atténuantes, tout homme :**

**- qui abuse d'un autre homme par l'emploi de la violence ou la menace de violence physique, psychique ou mortelle, afin de pratiquer avec lui la débauche, ou se laisser abuser par lui ;**

**- qui abuse d'une position d'autorité conférée par sa fonction, son emploi ou son rang, afin de pratiquer la débauche avec un autre homme, ou se laisser abuser par lui ;**

**- de plus de vingt-et-un ans qui séduit une personne de sexe masculin de moins de vingt-et-un ans, afin de pratiquer avec elle la débauche, ou se laisser abuser par elle ;**

**- pratiquant à titre onéreux la débauche entre hommes, ou se laissant abuser par eux dans ce but, ou encore s'y prêtant.**

## **Loi du 6 août 1942 modifiant l'alinéa 1<sup>er</sup> de l'article 334 du Code pénal**

**« Sera puni d'un emprisonnement de six mois à trois ans et d'une amende de 200 à 60.000 fr. :**

**1° Quiconque aura soit pour satisfaire les passions d'autrui, excité, favorisé ou facilité habituellement la débauche ou la corruption de la jeunesse de l'un ou de l'autre sexe au-dessous de l'âge de vingt-et-un ans, soit pour satisfaire ses propres passions, commis un ou plusieurs actes impudiques ou contre nature avec un mineur de son sexe âgé de moins de vingt-et-un ans. »**



Doc. 7.16

II Ernst

Zuchthaus Hameln

Eingeliefert  Gestellt  
 am 22. 3. 1945 19 Uhr  
 von: Geig. Boenum

Vorstrafen usw.:

- Zuchthaus,
- Gefängnis,
- Haft,
- Geldstrafe,
- Sicherungsverwahrung,
- Arbeitshaus,
- Unterbringung in Seil- und Pflegeanstalt,
- Unterbringung in Irrenheilanstalt

Letztmalig entlassen im Jahre: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

(Rufname) **Ernst** (Familienname) \_\_\_\_\_  
 geb. am **19. 9. 1900** in **Alsdorf**  
 bei **Frankreich** in **Landwirt**  
 Beruf: **Alsdorf, aus de**  
 Bekenntnis: \_\_\_\_\_ Wohnung: **Mans 151**  
 Zuletzt polizeilich gemeldet: **Eherraü**  
 Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: \_\_\_\_\_  
 Zahl der Kinder: \_\_\_\_\_  
 Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):  
**Eherraü: wie oben**

Gefangenenbuchnummer:  
**1006063c**  
**2199/44**

Unterbringung:

Seitrand

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherheit u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit		Neues Ende der Straf- oder Verwah- rungszeit Tag und Tageszeit	Austritts- tag und Tageszeit	Grund des Austritts
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit			
<b>Geficht d. PK-816 St. I. Nr. 346/43</b>	<b>27.10.43 43</b>	<b>Unsucht mit Hän- nera</b>	<b>2 Jahre Gefängnis</b>	<b>27.10.43/26.</b>	<b>10.45</b>	<b>20.4.45</b>	<b>5</b>	<b>Zur Linsing- kaserne entlassen</b>



I887

D ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Eugène

■ ■ ■ 87

LILLE

Délégation Spéciale  
pour l'Administration  
FICHE FAITE

un an

24.7.42

Paris

moeurs contre nature

*Fichier des Condamnations  
(Archives de Brinon)*

00

C ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Paul François

■ ■ ■ 1900

Severac l'Eglise

6 mois prison

PK. 519 le 9.7.42

homosexualité.

*Fichier des Condamnations.  
(Archives de Brinon)*



Strafanstalt — Zuchthaus — Straf-  
 Untersuchungs- — Gerichtsgefängnis

**Ausländer!**

Julos

Mittlich (Name) Julos (Vorname)  
 geb. am 11.86 in Frankreich Kreis  
 Religion: k Beruf: Landw. arb. Wohnort — letzter Aufenthaltort  
 (mit Strafe u. Haus-Nr.) Baralle bei Cambrai  
 Ehefrau: ledig Wohnung: Rinder:  
 Verwandte: 7  
 (Eltern, Vormund)  
 Größe: 165 Bart: Vollb. Augen: grau Sinn: rund  
 Gestalt: gesetzt Gesicht: voll Nase: lang Mund: breit Zähne: vollst.  
 Haar: dunkel Stirn: hoch Ohren: absteht Sprache: franz. Bes. Kennzeichen: keine  
 Vorstrafen: — Geldstrafe, Haft, Gefängnis, Zuchthaus; B.-U. Bl.  
 Nr. der Unterbringung in der Anstalt: 411/40 Tatgenossen:  
 Zugangsliste Männer

S e e n d

Sfd. Nr.	Straf- vollstreckungs- behörde, Aktenzeichen und Datum des Erfindens	Tag des Urteils	Genauere Bezeichnung der Straftaten	Strafdauer				a) Art der Haft b) Me- ßen- strafen	Berechn. der Strafhaft						Austritt aus der Anstalt a) Zeit b) Grund	Entlassungs- Verfügung		Bemer- kungen
				Jahre	Monate	Wochen	Tage		Beginn		Ende					Behörde	Tag	
								Tag	Mon.	Jahr	Tag	Mon.	Jahr					
1	Feldkmdtr. 549 Str. l. 35/40	1. 6. 40	widernat. Unzucht	1	-	-	-	a) 0 b) 14 <sup>00</sup>	2	6	40	2	6	41	a) 2.6. b) 4.1. Abbl.			
								a)						a)				
								b)						b)				
								a)						a)				
								b)						b)				
								a)						a)				
								b)						b)				
								a)						a)				
								b)						b)				

(Annahme)



Sac 796

II  
Michel.  
Gefangenenbuch-  
nummer:  
11143

Zuchthaus Hameln

Eingeliefert — Gestellt  
am 16.9.41 19 Uhr  
von: ~~Bochum~~  
Gefängnis Bochum

Vorstrafen usw.:

- ..... X Zuchthaus,
- ..... X Gefängnis,
- ..... X Haft,
- ..... X Geldstrafe,
- ..... X Sicherungsverwahrung,
- ..... X Arbeitshaus,
- ..... X Unterbringung in Heil-  
und Pflegeanstalt,
- ..... X Unterbringung in  
Erkrankungsanstalt

Letztmalig entlassen im Jahre:

in:

(Rufname) (Familienname)  
Michel Albert R  
geb. am 1907 in  
bei Frankr. Beruf: Beamter  
Bekennnis: Wohnung: Mont-St. Aignan  
27 Chemins de Cheres  
Zuletzt polizeilich gemeldet: Seine Inf.  
Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: Ehefrau  
Margarete R. Zahl der Kinder:  
Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):  
Ehefrau: Margarete in Lagaple par  
Gastelneau/ Lotet Garens

Unterbringung:

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Mafregel der Sicherheit u. Vesserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Unterbringungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit		Neues Ende der Straf- oder Verwah- rungszeit Tag und Tageszeit	Austritts- tag und Tageszeit	Grund des Austritts
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit			
Gericht FK.517 St.L. 359/42	24.4. 1942	Vorgehen gegen § 175 PP	3 Jahre Gefängnis	24.4. 00 Min.	42/23 18 Uhr	4.45 Ahr. Min.	20.4. 45 Uhr	Zur Linsing- kaserne Hameln entlassen



# Feldurteil

## Im Namen des Deutschen Volkes!

In der Straffache gegen **Emile-Auguste R** ■■■■

aus **Saint-Mihiel**

geb. am ■■■-■■-1880 19 in ■■■■■■■■

wegen **Unzucht mit Männern**

hat das am **17. Oktober** 1940 in **Bar le Duc**

zusammengetretene **Feld-Kriegsgericht**, an dem teilgenommen haben

als Richter:

Kriegsgerichtsrat **Dr. Happel, FK. 591** als Verhandlungsleiter,

**Major Scheer, Stab d. 167 I. D.**

**Stabsfeldw. Amberg, Feldkdt. 590**

als Vertreter der Anklage:

Kriegsgerichtsrat **Dr. Keul FK 590**

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle:

**Feldbesatzungsinspektor Cohnen**

für Recht erkannt: **Der Angeklagte wird wegen Unzucht (§ 175 RStGB.)**

**in 3 Fällen zu einer Gesamtstrafe von neun Monaten Gefängnis verurteilt.**



# Feldurteil

Im Namen des deutschen Volkes!

In der Strafsache gegen den französ. Staatsangehörigen Georges  
C [redacted],  
zuletzt wohnhaft in Dreux, 4. rue Gauvain  
z.Zt. in Untersuchungshaft im Wehrmachtgefängnis Paris-Fresnes  
geb. am [redacted]. [redacted] 1924 in St. Maurice [redacted]

wegen Unzucht zwischen Männern

hat das am 27. Januar 1942 im Felde

zusammengetretene Feldkriegsgericht, an dem teilgenommen haben

als Richter:

Ö.-Kriegsgerichtsrat d. Lw. a.K. Dr. Finger als Verhandlungsleiter,

Major Gloyen, Fl.H.Kdtr. Dreux als milit. Beisitzer

Ogefr. Warmuth, Fl.H.Kdtr. Chartres " " "

als Vertreter der Anklage:

Kriegsgerichtsrat d.Lw.a.K. Dr. Kersting

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle:

Uffz. Eppenauer, Stabskomp. LGK. Wfr.

für Recht erkannt: Der Angeklagte wird wegen gewerbsmässiger Unzucht  
mit einem Manne zu 5 - fünf - Jahren Zuchthaus verurteilt.  
Die bürgerlichen Ehrenrechte werden ihm auf 5 - fünf - Jahre  
aberkannt.

# Hugues Lambert (1908-1945)





~~France~~ =Häftling

7030  
Häftlings-Nr. 21623

Zuname

Lambert ✓

Vorname

Hugues

Beruf

Schauspieler

Geburtstag

1. 4. 1908

Geburtsort

Paris XIV.

Religion

1. Kell ~~verk.~~ / ledig / ~~verw.~~ / ~~gesch.~~ /

Kinder

Staatsangeh.

Fr

Adresse der Angehörigen:

Vater: Lambert Jean

26 Rue Duconedie

Paris XIV

Letzter Wohnort des Häftlings:

Paris XIV

Sozialversicherung

Verhaftet am

3. 3. 1943

durch

Sipo Paris

In Schutzhaft seit

Im KLBu. eingeliefert am

18. Sep. 1943

Entlassen/überführt am

Zahl der Vorstrafen

Art der Vorstrafen

Jahre Gefängnis verbüßt

Jahre Zuchthaus verbüßt Strafe beendet am

Bemerkungen:

5647



PREFECTURE DE POLICE  
MUNICIPALE  
Arrondissement  
Hann KOURDE  
Commissaire Principal

Paris Le 19 Mars 1943.

*Vu M*

ETAT-MAJOR - 2 BUREAU

RAPPORT

TRANSMIS à Monsieur  
le Directeur *Cabinet*  
Paris le *20/3/43*  
Le Directeur Général  
de la Police municipale

LE Commissaire Principal du 6ème Arrondt à  
Monsieur le Directeur Général de la Police Municipale.

Objet: coups de  
feu tirés par  
gardien.

Ci dessous copie d'un rapport en date de ce jour  
du gardien LAMBERT, André, MLe 1615, relatif à coups  
de feu tirés par celui-ci.

A 23 heures 20, de service devant le 121  
Bd. Raspail, j'ai aperçu un homme qui venait de la place  
Stanislas, courait dans ma direction poursuivi par un  
sous officier allemand lequel tenait dans la main droite  
un pistolet automatique.

M'élançant aussitôt au devant de cet indivi-  
du je l'ai arrêté. A ce moment le sous officier m'a dé-  
claré que se trouvant dans l'urinoir il avait subi les  
attouchements de l'individu qu'il poursuivait.

Au cours de ces explications l'individu a  
pris la fuite à nouveau par la rue N.D. des Champs en  
direction de la rue de Rennes.

M'élançant à sa poursuite et ne pouvant le  
rattraper, j'ai dû pour l'intimider faire usage de mon  
arme tirant en l'air à trois reprises.

S'étant arrêté je l'ai conduit au poste en  
compagnie du sous officier ou il a déclaré se nommer  
*lib*           , Albert, né le           -1907 à            Côtes du Nord  
Libraire, dt 17 rue Dupin, Paris (6ème)

Le sous officier M. ROHICHT, Félix Feldpost  
L.20736 (lycée Montaigne) a refusé les renseignements  
et a regagné son domicile.

Des recherches effectuées par les cyclistes  
sur ordres du chef de poste aucune arme, aucun engin  
n'a été trouvé dans les parages.

Feldgendarmerie informée. Le sieur             
à été gardé a vue pour y être conduit ce matin à 8 heures:  
Rapport fourni à Monsieur le Commissaire

de Police

Destinataire:

Etat Major  
Cabinet P.M.  
Dion R.G.  
5ème Dion  
Feldgendarmerie

Pour le Commissaire Principal  
un secrétaire:  
*U. Henry*



"boites de nuit" de Montmartre, "Au Monico", 66, Rue Figalle, au "Loup Blanc", Rue Fontaine, au "Pigall's" Rue Figalle, etc.. établissements où il est représenté comme ayant des moeurs spéciales.

P\_\_\_\_\_ a été arrêté à son domicile le 15 Novembre 1941 par les Autorités allemandes et dirigé sur la prison du "Cherche Midi", où il a séjourné pendant six mois environ; il serait actuellement interné civil au fort de Romainville, sous le N° 480.

Des renseignements recueillis sur les motifs de son arrestation, il résulte qu'il semble s'agir d'une affaire de moeurs, d'escroquerie et d'espionnage traitée par les Autorités allemandes dans laquelle P\_\_\_\_\_ se serait compromis par ses relations et ses moeurs de natures douteuses.

Il est inconnu de nos services et n'a pas jusqu'ici attiré l'attention au point de vue politique.



4921

KL. Wannar-Buchenwald

Meerschaum

*Follerith et al.*

Häftl.-Nr.:

44.217



Lagerstufe:

# Häftlings-Personal-Karte

Fam.-Name: P Überstellt  
 Vorname: Lucien am: ..... an KL.  
 Geb. am: 1904 in: .....  
 Stand: led. Kinder: 0 am: ..... an KL.  
 Wohnort: Enghien-les Bains, Dep.  
 Strasse: Boulevard Seine et Oise an KL.  
 Religion: Cott. Sta. Frankr.  
 Wohnort d. Angehörigen: Schwager: am: ..... an KL.  
Lucien Colosse, Enghien-le Bains  
Dep. Seine et Oise, Boulevard Corne an KL.  
 Eingewiesen am: 19.1.44 1 bis  
 durch: BW, Paris am: ..... an KL.  
 in KL.: Buchenwald  
 Grund: Pol. t. Franzose  
 Vorstrafen: keine am: ..... durch KL.: .....  
 mit Verfügung v.: .....

## Personen - Beschreibung:

Grösse: 176 cm  
 Gestalt: schlank  
 Gesicht: langl.  
 Augen: braun  
 Nase: gerade  
 Mund: klein  
 Ohren: absteh.  
 Zähne: vollst.  
 Haare: schwarz  
 Sprache: franz., spanisch,  
arabisch

Bes. Kennzeichen: .....

Charakt.-Eigenschaften: .....

Sicherheit b. Einsatz: .....

## Strafen im Lager:

Grund: .....

Art: .....



L.T.S. FOTO No. 340 *W*

Körperliche Verfassung: .....

29770/St.

# Répression des homosexuels en France occupée

38 cas ont pu être mis au jour :

- 3 internés administratifs sur décision des autorités françaises déportés à la suite de l'évacuation du C.S.S. de Fort-Barraux par les Allemands ;
- 27 condamnés par la justice militaire allemande au titre du §175 dont 12 sont déportés dans le système carcéral allemand pour purger leur peine ;
- 8 déportés par les services de la *Sipo-SD* dans des convois partis de Compiègne pour des camps de concentration.

Sur ces 38 individus, 23 subissent une déportation :

- 12 dans des prisons allemandes outre-Rhin
- 11 autres dans des camps de concentration où ils sont tous classés comme détenus politiques à leur arrivée.

6 trouvent la mort en Allemagne dont un avant rapatriement.

## Répression des homosexuels français au sein du Reich

110 travailleurs civils et prisonniers de guerre français ont été visés par des procédures au titre du §175 :

- 70 % d'entre eux sont condamnés à des peines de prison simple allant de trois semaines à un an et demi ;

- 30 % à des peines de travaux forcés, plus lourdes, allant de un à cinq ans purgées en forteresse.

Tous subissent une détention strictement carcérale, le plus souvent à temps puisque au moins 80 sont libérés au terme de leur peine.

Trois meurent durant leur détention, un autre avant son rapatriement et un dernier au retour en France.

# Répression des homosexuels en Alsace-Moselle

Environ 350 ressortissants d'Alsace-Moselle ont été victimes de mesures répressives :

- environ 100 sont expulsés vers la France non occupée ;
- environ 130 sont victimes d'une détention policière, d'un internement de sûreté ou de rééducation, de quelques jours à plusieurs mois ;
- environ 120 font l'objet d'une condamnation au titre du §175.

Environ 110 sont internés au camp SL Schirmeck.

14 sont internés au KL Natzweiler ; 3 au KL Dachau.

12 meurent en détention et 1 autre avant son rapatriement.

# BILAN

500 ressortissants français ont été inquiétés, selon des formes très variées, en raison de pratiques homosexuelles :

- 150 relèvent de la France occupée, 40 étant inquiétés en zone occupée même et 110 sur le territoire du Reich où ils se trouvaient comme prisonniers de guerre ou travailleurs civils ;

- 350 relèvent des territoires annexés, surtout de l'Alsace.

150 environ pourraient prétendre à un titre de déporté.

28 sont internés dans un camp de concentration.

24 trouvent la mort durant ou des suites de leur détention.